

Raum gebend:

Bemühen Sie sich um eine ruhige Gesprächsatmosphäre, in der Sie Ihr Anliegen schildern und das Gegenüber Raum bekommt, Rückfragen zu stellen oder Bedenken zu äußern. Zeigen Sie Interesse und Verständnis für die Situation des/der Besuchten für Fragen und Erfahrungen, die das Gegenüber gerne einbringen würde.

Erwarten Sie keine sofortige Entscheidung, sondern gewähren Sie genügend Bedenkzeit.

Wenn Personen nicht gewählt werden:

Sprechen Sie auch die Situation an, nicht gewählt zu werden. Zeigen Sie Möglichkeiten auf, an welchen Orten in der Gemeinde sonst die Fähigkeiten dieser Person und eine engagierte Mitarbeit gebraucht wird.

Ein Nein akzeptieren:

Respektieren Sie die Gründe für eine Absage. Bedanke Sie sich für das Gespräch. Allein der Kontakt, den Sie hergestellt haben, ist ein wichtiger Baustein für die Kirche vor Ort.

3. Öffentlichkeitsarbeit:

Formulieren Sie eine ansprechende, realistische Stellenausschreibung.

Eine Hilfestellung dazu finden Sie unter:
www.pastorale-grunddienste.de/kirchenverwaltungswahlen-2024/



Veröffentlichen Sie diese über Homepage, Instagram, Aushänge (auch kommunal), Gemeinde-/Amtsblatt/-Homepage, ...

Präsentieren Sie die Arbeit der Kirchenverwaltung anschaulich und transparent z.B.:

- ✦ die Planung und Entwicklung bestimmter Projekte
- ✦ nötige Maßnahmen und finanzielle Mittel
- ✦ die Entwicklung des Spendenaufkommens
- ✦ den Haushalt
- ✦ die anstehenden Aufgaben für die neue Wahlperiode.

Möglichkeiten dafür bieten die Homepage, ein (kommunales) Gemeindemagazin, die Vermeldung im Gottesdienst, die lokale Presse ... Eine Pfarrversammlung oder Zeit nach den Gottesdiensten (z.B. Kirchencafé) bietet Raum für Nachfragen und ggf. auch für Diskussion.

Kontakte:

Hauptabteilung II – Seelsorge
**Pastorale Grunddienste
und Sakramentenpastoral**



Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Tel: 0821/3166-2591

E-Mail: gemeindepastoral@bistum-augsburg.de

oder auf unserer Homepage unter:

www.pastorale-grunddienste.de/kontakt

Gemeindeentwicklung
in der Diözese Augsburg



Thommstraße 24 a, 86153 Augsburg

Tel: 0821/3166-1501

E-Mail: pop.entwicklung@bistum-augsburg.de

oder auf unserer Homepage unter:

www.kirche-entwickeln-beraten.de

Bildrechte:

Titelbild Glaskugel: Christiane Raabe In: Pfarrbriefservice.de

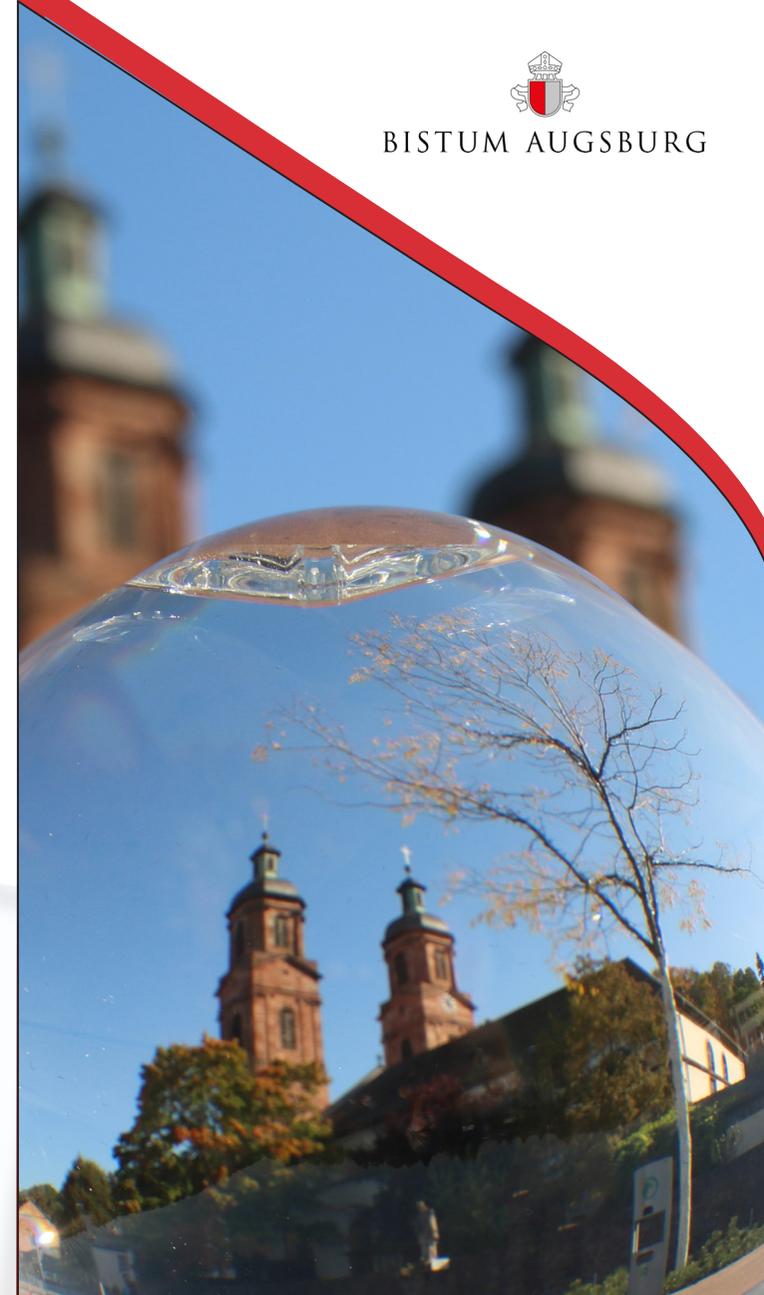
Bild mit viele Hände: pixabay

Bild Ich mache mit: Markus Weinlaender In: Pfarrbriefservice.de

Bild Muscheln: gemeinfrei



BISTUM AUGSBURG



Kirchenverwaltungswahl 2024
kirchenverwaltungswahlen.de

24. November '24



1. Kandidaten und Kandidatinnen gewinnen

Sie suchen Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenverwaltungswahlen?

Hier ein paar Tipps, wie Sie engagierte Frauen und Männer für diese wichtige Aufgabe gewinnen können.

1. Bringen Sie das Thema Suche nach geeigneten Personen bereits jetzt ins Gespräch:

- ✦ in den örtlichen Kirchenverwaltungen
- ✦ gegenüber den Hauptberuflichen
- ✦ in den pastoralen Gremien
- ✦ in Einrichtungen der Pfarreiengemeinschaft und Kommunikationspartnern der Kommune in der gesamten Kirchengemeinde (als Glieder im Volk Gottes tragen alle Sorge für das Leben der Kirche vor Ort)
- ✦ Personen in ihrem Umfeld, die gut vernetzt sind (Schlüsselpersonen)

2. Überlegen Sie vor dem Hintergrund der Situation Ihrer Kirchenstiftung:

- ✦ Welche Personen brauchen wir?
- ✦ Wer oder was hat uns bisher gefehlt?
- ✦ Was steht bei uns an?

Eine Kirchenverwaltung setzt sich zusammen aus einem Netzwerk von Kompetenzen und Begabungen, z.B.:

- ✦ Handwerkliches Geschick
- ✦ (Bau-) technisches Grundverständnis
- ✦ Bewusstsein für umwelttechnische und energetische Konzepte
- ✦ Finanzverantwortung und Interesse dafür
- ✦ Kaufm. Fähigkeiten / Fertigkeiten
- ✦ juristische Kompetenzen
- ✦ Fähigkeiten im Bereich Sozialwesen / Sozialverwaltung
- ✦ Bereichen des freiwilligen Engagements in Vereinen und Verbänden
- ✦ kommunikative Fähigkeiten
- ✦ Netzwerkerfahrung / Interesse (innerkirchlich und außerkirchlich)
- ✦ Teamfähigkeit
- ✦ Verantwortungsbereitschaft ...

3. Wagen Sie einen Blick über den Kirchturm / „die Kerngemeinde“ hinaus.

Geben Sie sich nicht zufrieden, wenn Ihnen als erstes die „Altbekannten“ einfallen, die immer angesprochen werden. Oft sind geeignete Personen nicht im unmittelbaren Umfeld anzutreffen, aber dennoch offen und ansprechbar für Aufgaben. Halten Sie im Ort, in der Kita, in der Schule, beim Einkaufen, im Neubaugebiet, auf dem Sportplatz ... bewusst die Augen offen. Auch die EDV-Liste der gemeldeten Gemeindemitglieder kann eine Hilfe sein, Personen zu finden.

Stellen Sie an geeigneten Orten „Briefkästen für Wahlvorschläge“ auf. (z.B. Rathaus, Kita, Pfarrheim ...) Die Mitglieder des Wahlausschuss sammeln und sichten die Vorschläge und sprechen die benannten Personen an.

2. Mit den vorgeschlagenen Personen ins Gespräch kommen

Überlegen Sie, wer zu wem den „besten Draht“ hat. Das Gespräch braucht Zeit und Ruhe. Vereinbaren Sie einen Termin und besuchen Sie die Leute.

Damit das Gespräch gelingt:

Überzeugend:

Wenn Sie Menschen überzeugen wollen, müssen Sie selbst überzeugt vom Nutzen einer Kirchenverwaltung sein.

- ✦ Warum lohnt es sich, sich in der KV zu engagieren?
- ✦ Was könnte für die Person, mit der Sie sprechen, reizvoll an dieser Aufgabe sein?

Realistisch und konkret

Beschreiben Sie die Aufgaben so klar, wie möglich. Informieren Sie klar, aber positiv über die Chancen und die Konsequenzen, die eine Mitarbeit in der Kirchenverwaltung mit sich bringt. Menschen lassen sich gewinnen, wenn sie konkret um die Felder wissen, die KV - Mitglieder abdecken (z.B. praktische, handwerkliche Tätigkeiten, Sitzungshäufigkeit, Themen und Ortsbegehungen ...).